

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	29.11.2022	Vorberatung	öffentlich

Kämmerei	
Bearbeiter: Fischer, Jürgen Aktenzeichen: 902.41	Datum: 15.11.2022

Betreff: *Haushaltsplan 2023 (Ergebnis- und Finanzhaushalt, Finanzplan)*

Anlagen: Änderungen ggü. dem Entwurf Stand 10.11.2022

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät den Haushaltsplan 2023 (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Finanzplanung).

Begründung:

Der Entwurf des Haushaltsplans 2023 wurde am 10.11.2022 eingebracht.

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit den Entwurf fortgeschrieben. Die Änderungen sind in den beigefügten Tabellen getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt.

Ergebnishaushalt

In den Entwurf wurden die Verbesserungen, die für die Finanzausstattung aufgrund der Oktobersteuerschätzung zu erwarten sind eingearbeitet (im Rahmen der Einbringung wurde bereits entsprechend informiert).

Darüber hinaus waren verschiedene Ansätze anzupassen (vgl. Liste). Als allgemeinen, pauschalen Einsparvorschlag anstelle von einzelnen Ansatzreduzierungen haben wir zudem einen sog. globalen Minderaufwand veranschlagt. Dadurch soll im neuen Haushalt eine gesamtheitliche Einsparung in Höhe von 1% der Aufwendungen erzielt werden. Dies ergibt einen Betrag von 290.000 €. Die Kostenarten, die hierzu insbesondere beitragen sollen sind in der Änderungsliste aufgeführt.

Per saldo konnte der Ergebnishaushalt um 1,8 Mio. € entlastet und das Ergebnis von -2,8 Mio. € auf -0,9 Mio. € verbessert werden.

Statt einem Zahlungsmittelbedarf, wie im ersten Entwurf vorgesehen (-906 T€), kann damit ein Zahlungsmittelüberschuss (936 T€) erwirtschaftet werden und damit zur Investitionsfinanzierung beitragen.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wurden die vorgesehenen Mittel für den Servertausch an den Schulen gestrichen. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahmen hat der Bürgermeister außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 bewilligt. Entsprechende Deckungsmittel sind vorhanden.

Finanzplanung

Die Finanzplanung wurde aufgrund der Entwicklungen ebenfalls fortgeschrieben. Die tatsächliche Entwicklung bleibt hier abzuwarten. Verlässliche Prognosen über mehrjährigen Zeiträume sind aus Sicher der Kämmerei derzeit nur bedingt seriös möglich.

Abgabenanpassungen

Abgabenanpassungen sind nicht vorgesehen.

Die CDU Fraktion regt eine Anpassung der Stellplatzgebühren für Wohnmobilisten an. Bisher beträgt der Stellplatzgebühr 7 € bzw. 6,50 € im Winterhalbjahr.

Die Verwaltung hat hierzu keine Anpassung vorbereitet. Es wird stattdessen vorgeschlagen eine Gebührenabfrage bei anderen Gemeinden durchzuführen und darüber in einer der nächsten Sitzungen zu berichten. Eine Anpassung bis zur „Hauptsaison“ wäre damit immer noch möglich.

Kirchliche Bau- und sonstige Lasten

Die Verhandlungen/Gespräche mit den Kirchen konnten noch nicht vollständig zu Ende geführt werden. Vor diesem Hintergrund sind die angesetzten Mittel zunächst auf der Grundlage des derzeitigen Status Quo geplant. Um ggf. im neuen Jahr zu einer endgültigen (Ab)Lösung mit der Kirche zu gelangen sind entsprechende Mittel vorgesehen.

Fraktionsanträge

Die CDU hat folgende Mittel angemeldet:

1. Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED mit zeit- oder präsenzabhängiger Regelung.

Zu bildender Ansatz 100.000 €. Fördermöglichkeit gem. Kommunalrichtlinie (25%). Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED umzustellen. Bisher wurden lediglich Lampenköpfe gewechselt. Dies allein erfüllt allerdings nicht den Tatbestand für die Förderung. Eine Steuer- und Regeltechnik ist zusätzlich erforderlich. Hierzu bedarf es allerdings einer exakten Ermittlung des Umfangs der erforderlich ist. Es macht insofern keinen Sinn, einen pauschalen Ansatz einzustellen, da die erforderlichen Erhebungen in Zusammenarbeit mit der ESB zunächst erfolgen müssen. Es bestand im Vorfeld der Haushaltsaufstellung Einigkeit, dass keine „Luftansätze“ gebildet werden. Zudem ist derzeit keine Personalkapazität vorhanden.

2. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Mittelansatz pauschal 200.000 €.

Ein ebenfalls sinnvoller Vorschlag, bei dem es genauso wie bei Nr. 1 an den Grundlagen und den erforderlichen Personalkapazitäten fehlt.

3. Grundbucheinsichtsstelle

Die Personalausstattung der Verwaltung erlaubt es derzeit nicht, die Grundbucheinsichtsstelle zu betreiben. Grundbuchausdrucke können im Übrigen beim Grundbuchamt Villingen online beantragt werden.

Die darüber hinaus geforderten Tätigkeiten, wie Löschungsbewilligungen oder Unterschriftsbeglaubigungen stehen nicht im Zusammenhang mit der Grundbucheinsichtsstelle. Hierzu wird ein sog. Grundbuchratschreiber (Beamter des gehobenen Dienstes) benötigt, den die Stadt nicht (mehr) hat. Es sei darauf hingewiesen, dass Verwaltungsleistungen im Zusammenhang mit Grundbuchsachen zum einen nur von Grundstückeigentümern veranlasst werden und es sich dabei i.d.R. um einmalige Vorgänge handelt. Soweit ohnehin der Notar benötigt wird, kann dieser auch die Beglaubigungen erledigen.

Von den anderen Fraktionen wurden keine Mittelanmeldungen eingereicht.

Haushaltsstrukturkommission

Die Haushaltsstrukturkommission hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Die Ergebnisse sollten dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden. Im Haushaltsplan sind die Ergebnisse deshalb noch nicht eingepreist. Soweit der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse fasst, werden die Haushaltsmittel eingespart bzw. in einem Nachtrag korrigiert.

Haushaltsberatungen

Die Haushaltsberatungen erfolgen traditionsgemäß in öffentlicher Sitzung. Folgender Beratungsablauf ist vorgesehen:

Dienstag 29.11.2022

Vorberatung des städtischen Haushalts bestehend aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und der Finanzplanung.

Die Beratung soll im Ergebnishaushalt nach Aufruf der Teilhaushalte durch den Bürgermeister erfolgen. Einzelne Produktbereiche, Produkte, Kostenstellen oder Kostenarten werden nur auf konkrete Fragestellung hin betrachtet. Der Haushaltsplan enthält umfangreiche Erläuterungen, darauf wird verwiesen.

Der Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm soll über die vorgelegte Investitionsplanung (Excel-Liste) abgearbeitet/beraten werden.

Beratungen der Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe.

Donnerstag 15.12.2022

Für diese Sitzung ist der Beschluss des Haushalts und der Wirtschaftspläne vorgesehen.